



© IHK Mittlerer Niederrhein

Oranje im Mönchengladbacher Borussia-Park: Kontakte knüpfen und Kooperationen fördern – darum ging es beim achten Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforum, zu dem die IHK Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit Partnern eingeladen hatte. Mehr als 700 Teilnehmer aus Deutschland und den Niederlanden nutzten die Chance, potenzielle Geschäftspartner kennenzulernen und Marktchancen auszuloten. Damit ist dieses Forum die größte grenzüberschreitende Netzwerkveranstaltung dieser Art am Niederrhein.

„Für die Exportunternehmen am Niederrhein, aber auch für die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens insgesamt sind die Niederlande der wichtigste Auslandsmarkt“, betonte IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz bei einer Talk-Runde zum Auftakt des Forums. „Darüber hinaus ist der Hafen Rotterdam unser Tor zur Welt, und umgekehrt ist der Mittlere Niederrhein wegen seiner Lage, der guten Infrastruktur und vielen leistungsfähigen Logistikunternehmen ein wichtiger Umschlagplatz für Waren, die über Rotterdam oder andere Häfen in die EU kommen.“ Für André Holtvlüwer vom Generalkonsulat des Königreichs der Niederlande bestätigte diese Einschätzung: „Der Niederrhein bietet den niederländischen Unternehmen auch aufgrund der Infrastrukturanbindung sehr gute Rahmenbedingungen.“ Der Regionalminister für Wirtschaft und Innovation der Provinz Limburg, Twan Beurskens, stimmte dem zu: „Deutsche und Niederländer arbeiten schon sehr gut zusammen – aber wir können noch besser werden.“ Für Erik Joosten von der Kamer van Koophandel Nederland ist das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum die ideale Veranstaltung, um Hürden der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu überwinden: „Wir sind uns in Kultur und Sprache trotz einiger Unterschiede insgesamt sehr ähnlich – da dürfte es eigentlich keine Hindernisse geben.“

Nach der Begrüßung wurden verschiedene Workshops angeboten. Sie lieferten den Teilnehmern des Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforums wertvolle Informationen über die besonderen Marktbedingungen des jeweiligen Nachbarlandes. „Was ist bei Web-Seiten und Social-Media-Kampagnen zu beachten?“, „Fördermöglichkeiten in der Provinz Limburg für deutsche Unternehmen“ und „Arbeitnehmerüberlassungsgesetz“ lauteten unter anderem die Themen.

Ein Firmen-Matching für persönliche Gespräche mit möglichen Geschäftspartnern und mehr als 70 Aussteller rundeten das Angebot ab. Die neunte Auflage des Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforums für das kommende Jahr wird bereits vorbereitet.

Das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum wird von der IHK Mittlerer Niederrhein, der IHK Aachen, der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg, der Kamer van Koophandel Nederland, der Standort Niederrhein GmbH, der NRW.International GmbH, der Deutsch-Niederländischen Handelskammer und den Vertretungen des Königreichs der Niederlande organisiert.

**Bildtext:** Beim Firmen-Matching konnten in persönlichen Gesprächen Kontakte zu möglichen Geschäftspartnern geknüpft werden.

## Ansprechpartner

### **Lutz Mäurer**

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail: [maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39

47798 Krefeld

### **Wolfram Lasseur**

Telefon: +49 2131 9268-560

Telefax: +49 2151 635-44560

E-Mail: [lasseur@neuss.ihk.de](mailto:lasseur@neuss.ihk.de)

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

## Dokument-Infos

Webcode: 17193

Ausdrucksdatum: 23.08.2019